

„Überblick behalten und locker bleiben!“

AUSBILDUNG Rund 200 junge Leute erreichten dieses Jahr ihren Berufsabschluss an der BBS 1

Statt nur Vollgas zu geben, müsse man auch mal auf die Bremse treten – sonst stimme die Leistung nicht mehr, empfahl IHK-Geschäftsführer Hildebrandt.

WILHELMSHAVEN/MÜ – Die Berufsbildenden Schulen 1 haben am Dienstagabend den Abschlussjahrgang 2013 in den Berufsfeldern Wirtschaft/Verwaltung mit der Übergabe der Zeugnisse im Forum der Schule an der Zedeliusstraße feierlich verabschiedet. Gestern Nachmittag folgten die Absolventen in den Gesundheitsberufen. Insgesamt erhielten rund 200 Absolventen ihre Abschlusszeugnisse.

Schulleiterin Elke Schnitger und Bürgermeister Fritz Langen hatten eingangs in der Begrüßung der erfolgreichen Ex-Auszubildenden auf die Bedeutung der persönlichen Zufriedenheit als einen der tragenden Eckpunkte unseres Lebens hingewiesen. Langen betonte besonders die Wichtigkeit der Berufsausbildung im dualen System.

Zufrieden mit dem nach drei Jahren Erreichten dürfen die Schülerinnen und Schüler wahrlich sein. „Wir sind heilfroh, die Lernerei, Tests, Klausuren, Präsentationen und Prüfungen hinter uns zu haben“, gestand die frischgebackene Kauffrau für Dialogmarketing, Ester Manon Lüder, in ihrer Absolventenrede ein. Dennoch sei es rückblickend eine schöne Zeit gewesen, in der man als „zusammengewürfelter Haufen junger Menschen“ begonnen habe, um sich dann in der Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Zu verdanken habe man dies in besonderem Maße auch den „tollen Lehrern an dieser Schule“.

Dies hatte zuvor bereits bei der Festrede von IHK-Geschäftsführer Dr. Thomas Hildebrandt donnernder Applaus im Forum unterstrichen, der Lehrern wie Betriebsbeauftragten für die Ausbildung gleichermaßen galt. Insgesamt seien im ol-



Die Schüler der BBS 1, Wirtschaft/Verwaltung, auf der Zeugnisfeier mit Lehrern und Ausbildungsvertretern.

WZ-FOTOS: LÜBBE

denburgischen IHK-Bereich jetzt 4020 junge Fachkräfte ins Berufsleben verabschiedet worden. „1325 Ehrenamtliche haben dazu beigetragen, damit das klappt“, sagte Hildebrandt. 186 Ausschüsse für 77 Berufsgruppen wirkten mit.

In den Berufsfeldern Wirtschaft/Verwaltung erhielten ihre Zeugnisse Bank-, Büro-, Industrie-, Einzelhandelskaufleute, Kaufleute und Servicefachkräfte für Dialogmarketing, Bürokommunikation, Groß- und Einzelhandel, Verkäuferinnen, Fachangestellte für die Bereiche Sozialversicherung, Rechtsanwaltskanzleien und Notariate sowie Steuern. Gestern nahmen die medizinischen und zahnmedizinischen Fachangestellten ihre Zeugnisse in Empfang.

Für die Absolventen hatte der IHK-Geschäftsführer „drei kleine Botschaften“ mitgebracht. Erstens: „Behalten Sie den Überblick und bleiben Sie locker! Wir leben gefühlt in einer Vollgasgesellschaft mit hohem Leistungsdruck, da kann man aber nicht immer



Gestern feierten die medizinischen und zahnmedizinischen Fachangestellten ihren Berufsabschluss in der BBS 1 in Heppens.

Vollgas geben.“ Wirtschaftsleute wüssten dies unter der Bezeichnung „abnehmender Grenzertrag“ zu deuten, Sportler ebenso. „Also bremsen Sie mal, um nicht dauernd, sondern im Wechsel Gas zu geben!“ empfahl Hilde-

brandt. Zweitens: „Organisieren Sie sich!“ Teamarbeit sei angesagt, im Unternehmen „ist Abschreiben jetzt erlaubt“. Und jeder solle überlegen, was er selbst dafür tun könne, damit der Job Spaß macht. Und drittens: „Es zäh-

len auch die Dinge neben der Spur“, sagte Hildebrandt und meinte insbesondere ehrenamtliches und privates Engagement, wie es zum Beispiel viele Freiwillige gerade bei der Flutkatastrophe demonstriert hätten.

Sie haben erfolgreich ihren Berufsabschluss an der BBS 1 erreicht

Sozialversicherungsfachangestellte:

Tamara Bergmann, Deike Bongers, Laura Brumm, Kerstin de Vries, Sabrina Erdwiens, Anika Fiedler, Michel Hollwedel, Ilka Konietzschke, Selina Libor, Yasmin Obermeier, Karoline Piwek

Steuerfachangestellte:

Michelle Janssen, Torben Kalmund, Lorena Keller, Patrick Klingbeil, Laura Köhler, Julia Kömmerling, Daniel Kruse, Martyna Kubikowski, Ella Müller

Kaufleute Dialogmarketing:

Michelle Batterham, Anne Eden, Angelina Groth, Marcel Hillers, Kevin Sebastian Keil, Wiebke Meyer, Janina Ratermann, Lazar Sebastian Seefeldt, Johannes Vogt, Justina Gaida, Annemarie Gwildies, Sebastian Hauser, Jan Jakusch, Rike Lintner, Esther Manon Lüder, Anna Neeland, Gerd Siebolds, Zvonko Zvonimir Sokac, Tanja Tjardes, Sirkoporn Weigel

Kaufleute Einzelhandel:

Jessica Badberg geb. Weets, Sonja Hoffmann, Sylvia Karste, Michael Nickel, David Höhne, Nina Konrad, Rebecca Pfeiffer, Isa Rutsch, Philipp Schreff, Simon Staßig, Maris Stemmermann, Anna Isabell

Tannhäuser, Rebecca Weber, Maren Möllmann, Nadine Piwosz, Nathalie Röefzaad, Lucas Schoof, Vanessa Schriever, Gehver Sümer, Sirin Sümer, Benedikt Wille

Industriekaufleute:

Vera Haase, Kira Lynn Heiser, Tobias Janßen, Sören Lovis, Nils Meine, Lars Meints, Hendrik Memenga, Kerstin Neemann, Sina Ralle oder Rall, Vanessa Rother, Tomke Seifert, Wieland Zobel

Kaufleute Bürokommunikation:

Sven Ahlers, Merlin Bahr, Andreas Henning, Denise Janßen, Sandra Leßmeister, Ramona Mandel, Katrin Nitsche, Stephanie Röefzaad, Jessica Sanders, Bettina Schulz, Nadja Theilen, Chantal Warremann

Bürokaufleute:

Marcus Harms, Sabrina Hellwig, Nicole Hohlen, Vanessa Jansen, Silvana Janßen, Sabine Jessen, Fabienne Kuffner, Melina Maier, Jeranice Mintken, Jessica Mintken, Jennifer Morzinsky, Mailin Schneider, Sven Wilters, Jana Wobbe

Kaufleute im Groß- und Außenhandel:

Marc Bergers, Mathias Gruchel, Jonas Harms, Mark Hupka, Pascal Jüttner, André Kess-

Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte:

Björn Bruns, Anneta Friedrich, Tatjana Geringer, Kerstin Haack, Jeannie Hoffmann, Tanja Janßen, Tammy Steib, Eva Wellpott, Daniela Zimmer

Bankkaufleute:

Ansgar Brinkmann, Maik Frerichs, Thorben Gärtner, Jantje Harndierks, Tobias Hesslein, Lina Hille, Julian Höfers, Dennis Jüngling,



Die Klassenbesten mit Bürgermeister Fritz Langen (links), Dr. Thomas Hildebrandt (IHK), Schulleiterin Elke Schnitger (vorn, Mitte), Alf Buddecke, Abteilungsleiter Berufsschule, und den Klassenlehrern: Maik Fre-

FOTO: BBS

So las man
in der

WZ

1913

Der des Landesverrats angeklagte ehemalige Wilhelmshavener Schutzmann Jänicke, stellt sich, wie uns ein Privattelegramm meldet, blödsinnig und schweigt beharrlich. Da er laut ärztlichen Gutachtens simuliert, wird die Verhandlung vor dem Reichsgericht in Leipzig fortgesetzt, wobei die Öffentlichkeit ausgeschlossen bleibt.

☆

Im Variete „Adler“ findet am Freitag der letzte High-life-Abend ohne Tabakrauch statt, und zwar als Ehrenabend für Fräulein Flora Steidl. Am Montag ist die Abschiedsvorstellung von „Bravo-Dacapo“.

1938

Es ist eine Freude in dem neuen Wohnviertel um den Krähenbusch durch die Straßen zu wandern, die im allgemeinen fertiggestellt sind. Sonnig und luftig liegen hier die modernen Gebäude, und wenn erst die Gärten und Grünanlagen fertig angelegt sein werden, wird dieses Wohnviertel sehr schön sein. Zwischen der Bremer Straße und dem Hansviertel ist man zur Zeit mit dem endgültigen Ausbau der Straßen beschäftigt.

1963

Die Siedlergemeinschaft „Am Radeland e. V. Hamburg“ weilte zu Besuch bei der Kreisgruppe Wilhelmshaven-Voslapp. Eine Abordnung empfing die Gäste bei den Olympia Werken in Roffhausen, um sie dann nach kurzer Rundfahrt durch Wilhelmshaven nach Rüstertiel, wo im Siedlerkrug bei Rüstmann eine Mittagstafel auf sie wartete, zu leiten.

☆

Die wissenschaftlichen Grabungsarbeiten am Burghügel der Siebethsburg, die im vergangenen Jahr aufgenommen wurden, sind für das Grabungsjahr 1963 abgeschlossen worden. Wie Grabungsleiter Dr. Reinhardt der WZ sagt, erbrachten die letzten Wochen die eindeutige Klärung, daß unter dem Hügel die Reste zweier Burgen liegen.

1988

Am Sonnabend stieg das erste Mittsommerfest auf dem Kirchplatz in Fedderwardergröden. Und was sich zunächst am Nachmittag beim Kinderfest etwas mühsam über die Runden geschlichen hatte, lief nach kurzer Zeit schon trotz des trüben, etwas regnerischen Sommerabends zu einem richtig schönen Familienfest auf.

☆

Der 36. Krammarkt der Gemeinde Schortens erwies sich als großer Publikumsmagnet. Tausende von Besuchern lockte der Flohmarkt im diesmal bleichfreien Park an der Jeverschen Straße an. Großes Gedränge herrschte auch auf der Festwiese an der Bundesstraße 210.